

**Eckernförde** Ostsee-Städtchen mit Atmosphäre, in dem nach Herzenslust geschlemmt, geklönt und genascht wird Seite 3  
**Online** Die Freilassung von Babyschildkröten – ein Video [Abendblatt.de/reise-mexiko](http://Abendblatt.de/reise-mexiko)



Aufregende Begegnung mit dem größten Lebewesen der Welt – dem Blauwal



Erst seit 1990 stehen die Schildkröten unter Schutz. Sie kommen zu Tausenden



Mazunte war einst Schauplatz blutiger Tier-Massaker. Heute setzt das Fischerdorf auf nachhaltigen Tourismus Fotos: C. Haas/srt

**DB BAHN**

Nur für kurze Zeit:  
**2 Tickets  
 1 Preis!**

Mit dem Mitfahrer-Angebot 1 City Night Line-Aufpreis bei Sparpreis/Europa-Spezial-Buchung sparen. Infos unter [www.bahn.de/citynightline](http://www.bahn.de/citynightline). Die Bahn macht mobil.

Solange der Vorrat reicht. **City Night Line**

## MEILEN & MEHR

### 1000 Töpfe wird 62

EINE GLOSSE VON FRANZ LERCHENMÜLLER

Niemand muss sich langweilen in diesem Jahr. Eine Fülle an Jubiläen und runden Gedenktagen hat 2011 parat. Landauf, landab reiben Touristiker und Reisende sich die Hände. Musikfreunde pilgern zu Tausenden nach Thüringen und ins Burgenland, um 200 Jahre Franz Liszt zu feiern. Königstreue schweben in einer weiß-blauen Wolke royaler Verückung. Am 13. Juni vor 125 Jahren stieg Ludwig II. mehr oder weniger freiwillig in die Fluten des Starnberger Sees und kam nicht wieder. Quasi im Vorübergehen nehmen Kunstfreunde den 100. Geburtstag der Malergruppe „Blauer Reiter“ mit. Letztere werden auch in Gera und Chemnitz fündig: Vor 120 Jahren wurde Otto Dix geboren. Und das i-Tüpfelchen: Am 21. August wurde die „Mona Lisa“ aus dem Louvre gestohlen, genau 100 Jahre ist das her.

Auch Archäologen haben allen Grund zur Freude: Vor 100 Jahren hat ihr Vorgänger Hiram Bingham Machu Picchu entdeckt. Es ist ein Jubeljahr von großer Güte und erhabener Kraft. Gerade die Städte überbieten sich gegenseitig: Friedrichshafen wird 200, Dülmen 700, Wurz in Sachsen gar 1050 Jahre. Selbst das kleine feine Jever blickt schon auf 475 stramme Jahre Stadtgeschichte zurück.

Aber auch wer so gar nichts Tragendes aus seinen Archiven ausgraben konnte, lässt sich nicht leer ausgehen: Nur feste feiern, der Anlass findet sich. Da blickt der Belitzer Spargel auf 150 Feinschmeckerjahre zurück. Um erinnert sich, dass sein tapferes Schneiderlein vor 200 Jahren in die Donau stürzte. Und vor 100 Jahren haben die Durlsbacher ihren Bahnhof eröffnet. Durlsbach – kennen Sie nicht? Noch nicht. Im beliebten Volkslied „Auf der Schwäbschen Eisenbahn...“ spielt Durlsbach sozusagen die Schlüsselrolle. Am Ende des Jahres wird niemand mehr sagen können, er habe davon nicht gewusst.

Und Hamburg? 100 Jahre Flughafen, na ja. Auch 775 Jahre Finkenwerder – „Kinnern, wat löppt de Tied“. Dazu 333 Jahre Oper. Und 111 Jahre Hamburger Bücherhallen, 111 Jahre Stuhlmannbrunnen. Alles nicht unbedingt Titelanwärter in der ersten Jubiläumsliga. Aber warum unterwerfen sich eigentlich alle stets so bereitwillig dem Diktat des runden Jubiläums? 118 Jahre Dom – ist das kein Grund zum Feiern? Begeht nicht die Köhlbrandbrücke einen stolzen 37. Und 37 Jahre „Ritze“, 62 Jahre „1000 Töpfe“ und 14 Jahre „Udo Lindenberg und das Atlantikhotel“ – ist das etwa nichts?

# Frieden für die Ninjas

Der weiße Strand von Mazunte im **Süden Mexikos** ist heute ein Ökoparadies für Meeresschildkröten. Das war leider nicht immer so

CHRISTIAN HAAS

Juan, der Bootsführer, kann es selbst kaum fassen: „Ein Blauwal! Schon mehr als eine Stunde lenkt er das Motorboot kreuz und quer über das spiegelglatte Meer vor der Küste zwischen Mazunte und Puerto Angel. Und nichts: kein Tümmler, kein Grauwal, kein Orca. Doch plötzlich steigt keine 20 Meter vom Boot entfernt ein langer Buckel aus dem Wasser. Als das imposante Wesen dann beim nächsten Mal ganz nah am Boot auftaucht, gibt es keinen Zweifel mehr. Die charakteristischen zwei Blaslöcher, die sehr flache Schnauze, der helle Bauch: Hier grüßt das größte Lebewesen der Welt – wengleich mit seinen rund 15 Metern Körperlänge noch in einem eher pubertären Stadium.

Die außergewöhnliche Begegnung versetzt alle Bootsinsassen in Hochstimmung. Die wird noch gesteigert, als sich weitere Tiere zeigen: Ein prächtiger Mantarochen „winkt“ mit seinen meterlangen Flossen, fliegende Fische kreuzen die Bahn. Als wären sie bestellt, dümpeln plötzlich überall vor sich hindösende Wasserschildkröten im Meer herum. Nur der Panzer der bis zu einhalb Meter langen Tiere ragt aus dem Wasser. Die anmutigen Meerestiere lassen sich nicht einmal stören, wenn mehrere Leute aus dem

Motorboot ins Wasser gleiten und ganz nah an sie heranschwimmen. Doch das war hier nicht immer so. Noch vor 20 Jahren war der Ort Mazunte Hauptstadt eines grausamen Massakers: der Abschichtung der Meeresschildkröten, die den traumhaften Landschaftsabschnitt seit Generationen aufsuchen und aufgrund dieser berechenbaren Wiederkehr geradewegs ins offene Messer liefen.

Juans Vater war wie fast alle anderen Männer auch an dem blutigen Geschäft, das die Lebensgrundlage für die meisten Familien hier bildete, beteiligt. „Das Meer war rot vor Blut, in der Hochsaison wurden mehr als 1000 Schildkröten getötet. Pro Tag.“ Man kann sich vorstellen, dass diese Praktik sowie entsprechende Weiterverarbeitungsanlagen dem Tourismus nicht zuträglich waren. 1990 kam zum Glück die Wende. In diesem Jahr erließ die Regierung ein Gesetz, das die Tiere unter Schutz stellte. Eine Katastrophe für die Bewohner – zunächst. Mittlerweile jedoch ist die Bevölkerungszahl des Dorfes um das Zwei- bis Dreifache gewachsen, der Plan des nachhaltigen Tourismus zumindest teilweise aufgegangen. Zwar sind immer noch viele Leute aufgrund der entzogenen Haupteinkommensquelle arm, doch für neue Einkommen und vor allem eine Perspektive sorgt der boomende Individualtourismus. Viele der Urlauber aus Nordamerika und Europa

kommen nicht nur wegen der sanft ansteigenden Küste und der dank vieler Buchten und vorgelagerter Felsen unheimlich abwechslungsreichen Landschaft, sondern auch wegen des hier praktizierten Umweltschutzes. Im Centro Mexicano de la Tortuga in Mazunte, dem landesweiten Zentrum der Schildkrötenforschung, wird viel für verletzte und kranke Tiere getan. Und mit dem Museum auch viel für interessierte Besucher.

Am spannendsten ist es aber in der Natur selbst. Besonders viel los ist im Herbst, wenn bei Neumond Zehntausende der frei lebenden Meeresschildkröten – rund fünfmal so viele wie vor

1990 – zum Eierlegen an den Strand von Mazunte strömen.

Die Umgebung lernt man an Bord eines Bootes, zu Fuß oder hoch zu Pferde kennen. Wer es abenteuerlich mag, der steigt am Strand von La Ventanilla ins Kanu und paddelt durch die Mangrovensümpfe, wo sich auch etliche Krokodile sonnen. Vorsicht jedoch beim Baden im Meer. Die Strömungen und hohen Wellen sind nicht zu unterschätzen. In Zipolite, dem bekanntesten Hippiedorf ein paar Kilometer südöstlich, sollte man auf das Schwimmen ganz verzichten. Hier geht kein Einheimischer ins Meer – zu tückisch ist die Brandung, zu viel ist in der Vergangen-

heit passiert. Doch in dem netten Örtchen gibt es auch so genug zu erleben. Vor allem FKK-Fans finden Gleichgesinnte. Außerdem verwandelt sich die Hauptstraße jeden Tag ab fünf Uhr nachmittags in eine quirlige Fußgängerzone. Dann werden Decken am Boden ausgebreitet und Schmuck verkauft. Tattoo-Stuben erweitern ihren Verkaufsbereich auf die Straße, und der süßliche Marihuanaduft ist kaum zu ignorieren. Der entspannten Stimmung kann man sich nicht entziehen, erst recht nicht im Restaurant Buon Vento, wo die Gäste im Außenbereich ihre Füße in den Sand stecken können, während ihnen zur Pizza ein Margarita-Cocktail serviert und auf einer Leinwand ein Filmklassiker gezeigt wird.

Ähnlich entspannt geht es in San Agustino, zu einem kleinen Dorf zwischen Mazunte und Zipolite. Da werden die Plastikstühle der Strandbars eben mal von der eigentlichen Veranda ans Meer vorgetragen, damit die Gäste näher an den im Sand buddelnden Kindern speisen können. Nebenbei sorgen fliegende Händler für Unterhaltung, weil sie in einer unaufdringlichen Art sommerliche Leinenhosen, Hängematten, Silberschmuck und selbst gemachte Zimt-Kokos-Fladen verkaufen – und für Hartgesottene Michelada: Bier mit Chili, Worcester, Salz und Limettensaft. Schmeckt absolut gewöhnungsbedürftig, ist aber sehr mexikanisch.

## Schildkröten bei der Eiablage beobachten



**Anreise:** z. B. mit KLM von Hamburg nach Mexiko-Stadt ab 800 Euro. Weiter mit Bus oder Auto nach Mazunte. Die Fahrzeit beträgt ungefähr zwölf Stunden.

**Reisezeit:** das Klima ist ganzjährig angenehm. Von September bis Mitte Oktober ist Hurrikansaison. Im Herbst ist Laichzeit der Schildkröten.

**Auskunft:** Visit Mexico, Tel. 00800/111/122 66, [www.visitmexico.com](http://www.visitmexico.com)

**BINZ**  
 Viel Meer Flair

## Frühling im Ostseebad Binz auf Rügen – Zeit für Genießer

### artepuri hotel meerSinn

Erstes & einziges Bio-Designhotel in Binz auf Rügen. Gourmetgenuss in 100% Bio-Qualität. Wellness & Spa, Naturkosmetik & ganzheitliche therapeutische & medizinische Anwendungen  
**meerGenuss:** 2 ÜN HP ab 235,- p.P.  
 artepuri® hotel meerSinn  
 Tel. 038393 / 663-0  
[www.meerSinn.de](http://www.meerSinn.de)



### Hotel AM MEER & Spa

befindet sich in Toplage des Ostseebades Binz auf der Insel Rügen, direkt an der beliebten Promenade, nur wenige Schritte von Strand und Meer entfernt. Unser ganzheitliches Wellnesserlebnis –  
**MEERVital:** 3 ÜN DZ ab 398,- p.P.  
 Hotel AM MEER & Spa  
 Tel. 038393 / 440  
[www.hotel-am-meer.de](http://www.hotel-am-meer.de)



### Hotel Vier Jahreszeiten

Vielfältiges 4,5\*-Hotel für Genießer. Nur 100 m bis zum Strand! Unser Angebot für Sie: 7 Nächte inkl. Schlemmerfrühstück, Begrüßungs-menü, Früchtekorb, Wunschcocktail & Wohlfühlmassage!  
**Special 2011:** ab 450,- p.P.  
 Hotel Vier Jahreszeiten Binz  
 Tel. 038393 / 500  
[www.vier-jahreszeiten.eu](http://www.vier-jahreszeiten.eu)



### Suite Hotel Binz

Ab 01.07.2011 ganz neu: Das First Class Hotel speziell für Familien! Dank des großen Indoor-Spielplatzes KID'S CLUB BINZ (1300 m²) werden hier alle Kinderträume wahr. Viel Spaß für Ihre Liebsten!  
**Special 2011:** 3 Ü/F ab 645,- (2 Erw.+1 Kind)  
 Suite Hotel Binz  
 Tel. 038393 / 50 414  
[www.suitehotel-binz.de](http://www.suitehotel-binz.de)



### Strandhotel Binz

Schönes 4\*-Hotel mit Spa und Top-Lage direkt am Strand. Mit Blick auf die Seebrücke! Unser Angebot: 7 x Ü/F, Begrüßungscocktail, 1 x 3-Gang Menü, 1 x Kreidepackung, Spa-Bereich frei.  
**Special 2011:** ab 345,- p.P.  
 Strandhotel Binz  
 038393 / 381-0  
[www.strandhotel-binz.de](http://www.strandhotel-binz.de)

